

PRESSEINFORMATION

Amstetten, 17.02.2015

Früh übt sich, wer ein Meister werden will – unsere Techniker von Morgen

Naturwissenschaft und Technik auf die richtige Art vermittelt weckt Neugier und macht Spaß. Das dritte Jahr in Folge begeistert das Projekt T4T tools for talents Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Mostviertel. Auch an der Jakob-Prandtauer Volksschule in Melk wird wieder fleißig gebohrt, geschraubt und gestaunt.

Melk, 17. Februar 2015 | Das Projekt T4T – tools for talents ist eine Initiative der Zukunftsakademie Mostviertel. Ziel ist es, Kindern einen spielerischen und kreativen Zugang in die Welt der Technik zu gewähren und das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen zu fördern. Langfristig soll damit dem Engpass an technischen Fachkräften effektiv entgegen gewirkt werden.

Die Volksschule Melk in der Jakob Prandtauerstraße unter der Leitung von Dir. Franz Gruber nimmt bereits zum dritten Mal an dieser Initiative teil. Nach dem Erfolg des Vorjahres wird auch heuer wieder ein verstellbarer Handyhalter aus Edelstahl und Plexiglas angefertigt. Die Idee für das Werkstück stammt von Metallbaumeister Anton Linsberger. Er ist Mitarbeiter der Firma Gradwohl, die langjähriger Partner und Mitglied der Zukunftsakademie ist. Geschäftsführer Mag. Rainer Gradwohl unterstützt die Initiative zur Förderung des Nachwuchses: „Dieses Projekt ist ein Beispiel einer besonders gelungenen Partnerschaft zwischen Schule und Wirtschaft. Wir sind überzeugt davon, damit das Image technischer Berufe zu verbessern und mehr junge Menschen dafür zu gewinnen“.

Das Projekt T4T- tools for talents vernetzt Schulen und Unternehmen aus dem gesamten Mostviertel. Jährlich werden rund 1.000 Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen durch das Projekt begleitet. Nach einem spannenden und aufregenden Projektvormittag, an dem der Rechenstift gegen Schraubenzieher und Schleifpapier getauscht und so manche handwerkliche Meisterleistung vollbracht wurde, sind die Kinder beeindruckt von ihrem selbstgefertigten Werkstück, in dem das persönliche Handy bestens zur Geltung kommt.



Rückfragen
Zukunftsakademie Mostviertel, Mag. Rosemarie Pichler
zukunftsakademie@ecoplus.at
07472/ 65510-3120

Fotoquelle: Zukunftsakademie Mostviertel
Bildunterschrift: Volksschule Melk mit Projektpartner Firma Gradwohl